



Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt: Instandsetzung von Diesellokomotiven der Feistritzalbahn

LAG: Zeitkultur Oststeirisches Kernland, Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf, Kraftspendedörfer Joglland

Förderungswerber/in: [Titel, Name/Unternehmen, Adresse, E-Mail, Tel., Mobil, www]

Feistritzalbahn Betriebsges.m.b.H., 8190 Birkfeld, Hauptplatz 13
alexandra.schoenauer@birkfeld.at, 0664 88291065, www.feistritzalbahn.at

Ausgangssituation und Problemstellung: [Ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen]

Die Feistritzalbahn wurde 2016 vom Land Steiermark an die regionale Betriebsges.m.b.H. eigentumsrechtlich übertragen. Die Übergabebestimmungen im Kaufvertrag beinhalten die Verpflichtung, den Eisenbahnbetrieb aufrecht zu erhalten. Zudem wurde die Pflicht zur Erhaltung der gesamten Eisenbahnanlage, der Betriebsmittel und der Gebäude festgeschrieben. Es geht also um die Weiterentwicklung eines baukulturell besonders bedeutenden Erbes. Die Strecke ist aber nur durch Wiederaufnahme mehrerer verkehrsinfrastruktureller Funktionen langfristig zu erhalten. Dazu gehören touristischer Personenverkehr und regelmäßiger Güterverkehr.

Ziele und Zielgruppen: [Ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen]

Aus diesem Grund plant die Feistritzalbahn Betriebsges.m.b.H. mit der Beantragung einer Anschlussbahnen-Konzession den Güterverkehr mit Talkum wieder aufzunehmen, da das Bergbauunternehmen Imerys Talc Austria den Bahnanschluss zum Mahlwerk Oberfeistritz dringend für österreichische und internationale Kunden erhalten möchte. Um die übereigneten, aber stark reparaturbedürftigen Diesellokomotiven als Betriebsmittel längerfristig erhalten und auch für touristische Personenzüge einsetzen zu können, sind dringende Reparaturen nötig.

Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

Die technische Instandsetzung (Motorenservice, Einbau Funkfernsteuerung und Sandungsanlage etc.) der beiden Diesellokomotiven hat neben der Verbesserung der Betriebs- und Verkehrssicherheit folgende Ziele:

1) Sicherstellung eines planmäßigen touristischen Personenverkehrs: Die Feistritzalbahn erfreut sich als Ausflugsziel großer Beliebtheit und trägt damit wesentlich zur touristischen Erschließung der Oststeiermark bei. Für den Tourismusbetrieb stehen neben den beliebten, aber reparaturanfälligen Dampflokomotiven, funktionstüchtige Diesellokomotiven zur Verfügung.

2) Wiederaufnahme eines regelmäßigen Güterverkehrs: Um den Güterverkehr vor allem mit Talkum wieder aufnehmen zu können, ist eine Diesellokomotive mit Funkfernsteuerung ausgerüstet. Verladung und Verschub können so von 1 Fachkraft erledigt werden. Das hält den personellen Einsatz und die Kosten in Grenzen.

3) Thematisierung umweltrelevanter und verkehrsinfrastruktureller Vorteile der Bahn: In einer aktuellen Bewertung des Umweltbundesamtes wurden umweltrelevante Vorteile für den Bahntransport im Vergleich Bahn-LKW durch geringere THG-Emissionen ermittelt. Diese Vorteile sind bei technisch einwandfrei funktionierenden Maschinen gegeben.

Zeitplan: [Zeitdauer]

von 1.10.2016 bis 30.09.2017

Gesamtprojektkosten: € 95.200,-

Förderung: € 57.120,-
